



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Pressemitteilung vom 19.01.2009

Mozartwoche 2011

Vom 21. bis 30. Jänner

Mozart steht im Mittelpunkt der Mozartwoche 2011 – im Dialog mit Musik seiner und unserer Zeit. Im Bereich der klassischen Musik beleuchtet ein Programmschwerpunkt die Beziehungen Mozarts zur Musik der damaligen Tradition: Zu den Werken der Bach-Familie und zu den Werken von Georg Friedrich Händel. Sie waren eine entscheidende Grundlage und prägendes Hinterland für Mozarts Kompositionen – und das nicht nur in seiner frühen Entwicklung als Komponist, sondern auch für sein späteres Wirken in Wien. Diese Hintergründe von Mozarts Schaffen bei Bach und Händel werden in dem Programmschwerpunkt deutlich – auf dem Feld der Orchestermusik, der Kirchenmusik, der Oper sowie im Bereich der Klavier- und Kammermusik. Eine Vortragsreihe der Akademie für Mozart-Forschung begleitet das Programm.

Auch in der Mozartwoche 2011 treten die Werke Mozarts in Dialog mit modernen und zeitgenössischen Musiksprachen. So wird beispielsweise ein roter Faden in den Konzertprogrammen in der Begegnung von Mozarts Musik mit Werken von Alban Berg bestehen. Als zeitgenössischen Komponisten, Interpreten und Dirigenten haben wir Heinz Holliger eingeladen und mit ihm zusammen einen Konzertzyklus entwickelt, in dem seine Musik mit Werken Mozarts kombiniert wird. Heinz Holliger wird als Dirigent, Oboist und am Klavier zu erleben sein. Auch ein Kinderprojekt mit Musik von Heinz Holliger wird es geben!

Einführungsvorträge, Meisterklassen, Künstlergespräche, Ton- und Filmvorführungen werden das Programm der Mozartwoche 2011 bereichern. In einer Vortragsreihe der Akademie für Mozart-Forschung und anderer renommierter Mozart-Forschung soll das Verhältnis von Mozart zu Händel und zur Bach-Familie, das sich als roter Faden durch das Mozartwochen-Programm zieht, erläutert und vertieft werden.

Die Stiftung Mozarteum Salzburg heißt Sie sehr herzlich willkommen!

Stephan Pauly, Künstlerischer Leiter

Konzerttickets:

Kartenbüro der Internationalen Stiftung Mozarteum

Theatergasse 2, A-5024 Salzburg, Tel.: 0043/662/87 31 54, Fax.: 0043/662/87 44 54

tickets@mozarteum.at, www.mozarteum.at

Pressekontakt:

Mirjam Nellmann

Ltg. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

Schwarzstr. 26, A – 5020 Salzburg

Tel. 0043 / 662 / 889 40 51, Fax: 0043 / 662 / 87 29 96

nellmann@mozarteum.at

Die Stiftung Mozarteum Salzburg dankt ihrem Generalsponsor UBS für die gute Partnerschaft.





STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

KÜNSTLER

DIRIGENTEN / LEITUNG

Giovanni Antonini, Ivor Bolton, Dennis Russell Davies, Gottfried von der Goltz, Nikolaus Harnoncourt, Heinz Holliger, René Jacobs, Louis Langrée, Sir Charles Mackerras, Marc Minkowski, Yannick Nézet-Séguin, Jonathan Nott, András Schiff, Jörg Widmann

ORCHESTER

Akademie für Alte Musik Berlin, Camerata Salzburg, Cappella Andrea Barca, Chamber Orchestra of Europe, Concentus Musicus Wien, Freiburger Barockorchester, Les Musiciens du Louvre.Grenoble, Mozarteumorchester Salzburg, Sinfonieorchester der Universität Mozarteum, Wiener Philharmoniker

SÄNGER

Kurt Azesberger, Daniel Behle, Florian Boesch, Markus Brutscher, Annette Dasch, Isabelle Druet, Marcos Fink, Anna Grevelius, Sunhae Im, Philippe Jaroussky, Inga Kalna, Mika Kares, Julia Kleiter, Christina Landshamer, Elisabeth von Magnus, Hanno Müller-Brachmann, Thomas Quasthoff, Christine Schäfer, Daniel Schmutzhard, Toby Spence, Kenneth Tarver, Lydia Teuscher, Jeanette Vecchione, Rolando Villazón, Kai Wessel

SOLISTEN

Piotr Anderszewski, Teodoro Anzellotti, Helmut Deutsch, David Greilsamer, Marie Luise Hecker, Heinz Holliger, Gidon Kremer, Robert Levin, Alexander Lonquich, Johannes Nied, Maurizio Pollini, Fazil Say, András Schiff, Elmar Schmid, Eric Schneider, Christian Tetzlaff, Hanna Weinmeister, Antje Weithaas, Jörg Widmann, Tabea Zimmermann

ENSEMBLES & CHÖRE

Hagen Quartett, oenm.oesterreichisches ensemble für neue musik, Arnold Schoenberg Chor, RIAS Kammerchor, Salzburger Bachchor, Stuttgarter Vocalsolisten



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Programm der Mozartwoche 2011

Freitag, 21.01

19.30 Haus für Mozart #01

CONCENTUS MUSICUS WIEN

DIRIGENT NIKOLAUS HARNONCOURT

CHRISTINA LANDSHAMER SOPRAN

ELISABETH VON MAGNUS ALT

KENNETH TARVER TENOR

FLORIAN BOESCH BASS

ARNOLD SCHOENBERG CHOR

Georg Friedrich Händel

„Laudate pueri Dominum“. Geistliches Konzert für Solo, Chor und Orchester HWV 237

Mozart

„Kommet her, ihr frechen Sünder“. Arie für Sopran, Streicher und Orgel KV 146 (317b)

Mozart

„Venite populi“. Offertorium de venerabili sacramento für 2 gemischte Chöre, Orchester und Orgel KV 260 (248a)

Georg Friedrich Händel

„Nisi Dominus / Gloria Patri“. Geistliches Konzert für Soli, Doppelchor und Doppelorchester HWV 238

„Dixit Dominus Domino meo“. Geistliches Konzert für Soli, Chor und Orchester HWV 232

Samstag, 22.01.

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #02

CAPPELLA ANDREA BARCA

SOLIST UND LEITUNG ANDRÁS SCHIFF

Johann Sebastian Bach

Konzert d-Moll für Klavier und Orchester BWV 1052

Johannes Brahms

Serenade Nr. 2 A-Dur für kleines Orchester op. 16

Mozart

Konzert C-Dur für Klavier und Orchester KV 503

Samstag, 22.01.

15.00 Universität Mozarteum, Solitär #03

OENM . OESTERREICHISCHES ENSEMBLE

FÜR NEUE MUSIK

DIRIGENT HEINZ HOLLIGER

HANNO MÜLLER-BRACHMANN BARITON

STUTTGARTER VOCALSOLISTEN

Heinz Holliger

„Eisblumen“ für sieben Streichinstrumente und Chor über Johann Sebastian Bachs

„Komm o Tod, Du Schlafes Bruder“

Johann Sebastian Bach

„Ich will den Kreuzstab gerne tragen“. Kantate am 19. Sonntag nach Trinitatis BWV 56,

„Kreuzstabkantate“

Heinz Holliger

„Dunkle Spiegel“ für Vokalquintett, Bariton solo und 5 Instrumentalgruppen



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Samstag, 22.01.

19.30 Großes Festspielhaus #04

WIENER PHILHARMONIKER

DIRIGENT JONATHAN NOTT

MAURIZIO POLLINI KLAVIER

Mozart

Adagio und Fuge in c-Moll KV 546

Mozart

Konzert A-Dur für Klavier und Orchester KV 488

Alban Berg

Drei Sätze aus der „Lyrischen Suite“ (Bearbeitung für Streichorchester)

Mozart

Symphonie g-Moll KV 183 (173 dB)

Sonntag, 23.01.

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #05

CAPPELLA ANDREA BARCA

SOLIST UND LEITUNG ANDRÁS SCHIFF

Johann Sebastian Bach

Konzert d-Moll für Klavier und Orchester BWV 1052

Johannes Brahms

Serenade Nr. 2 A-Dur für kleines Orchester op. 16

Mozart

Konzert C-Dur für Klavier und Orchester KV 503

Sonntag, 23.01.

15.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #06

HAGEN QUARTETT

LUKAS HAGEN UND RAINER SCHMIDT, VIOLINE

VERONIKA HAGEN, VIOLA

CLEMENS HAGEN, VIOLONCELLO

JÖRG WIDMANN KLARINETTE

Mozart

Streichquartett C-Dur KV 465 „Dissonanzenquartett“

Georg Friedrich Haas

Neues Streichquartett

Uraufführung. Auftragswerk der Stiftung Mozarteum Salzburg, KölnMusik und der Wigmore Hall London

Heinz Holliger

„Rechant“ für Klarinette solo

Mozart

Klarinettenquintett A-Dur KV 581 „Stadler-Quintett“

In der Mozartwoche 2011 eröffnet das Hagen Quartett das Jahr seines 30-jährigen Bühnenjubiläums. In zwei Konzerten wird das Quartett in der ganzen Bandbreite seines künstlerischen Schaffens zu erleben sein: von Mozart bis zu der Uraufführung eines neuen Streichquartetts von Georg Friedrich Haas.



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Sonntag, 23.01

18.30 Vortragsreihe „Mozart, Bach & Händel“

Ulrich Konrad

Mozart und die Söhne Johann Sebastian Bachs

Seit der Begegnung des achtjährigen Mozart mit Johann Christian Bach in London gehören die Werke der Söhne Johann Sebastian Bachs zu den wichtigsten Anregungen für Mozart als Musiker und als Komponist.

Sonntag, 23.01.

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #07

CAMERATA SALZBURG

DIRIGENT **LOUIS LANGRÉE**

CHRISTIAN TETZLAFF VIOLINE

TABEA ZIMMERMANN VIOLA

SOLISTEN DER CAMERATA SALZBURG

Johann Christian Bach

Symphonie g-Moll op. 6 / 6 – Warb C 12

Mozart

Sinfonia concertante Es-Dur für Violine, Viola und Orchester KV 364 (320d)

Johann Christian Bach

Sinfonia concertante E-Dur für 2 Violinen, Violoncello und Flöte (Warb C 44)

Mozart

Symphonie C-Dur KV 425 „Linzer“

Montag, 24.01.

10.00 Vortragsreihe „Mozart, Bach & Händel“

Christoph Wolff

Bach und Mozart – Zwei Klassiker des Klavierkonzerts

Johann Sebastian Bach gilt als der Erfinder des Klavierkonzerts, Wolfgang Amadé Mozart als sein erster Vollender.

Montag, 24.01.

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #08

MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

DIRIGENT **GIOVANNI ANTONINI**

FAZIL SAY KLAVIER

Johann Christian Bach

Ouvertüre zu Baldassare Galuppi's „La calamità de' cuori“ Warb G 27

Mozart

Konzert A-Dur für Klavier und Orchester KV 414 (385p)

Joseph Haydn

Symphonie B-Dur Hob. I:102 „9. Londoner“

Montag, 24.01.

15.00 Universität Mozarteum, Solitär

MASTERCLASS THOMAS QUASTHOFF

Thomas Quasthoff, der in der Mozartwoche 2011 in zwei Konzerten als Interpret zu erleben ist, wird sich in dieser Meisterklasse mit Studenten Werken von Mozart, Bach und anderen Komponisten widmen und dabei Einblicke in die Entstehung von Interpretationen sowie in die Arbeit an der Stimme geben.



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Montag, 24.01.

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #09

CHRISTIAN TETZLAFF VIOLINE

ANTJE WEITHAAS VIOLINE

TABEA ZIMMERMANN VIOLA

HANNA WEINMEISTER VIOLA

MARIE LUISE HECKER VIOLONCELLO

Mozart

Streichquintett C-Dur KV 515

Jörg Widmann

Duos für Violine und Violoncello

Heinz Holliger

Drei Skizzen für Violine und Viola

Mozart

Streichquintett g-Moll KV 516

Dienstag, 25.01.

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #10

SINFONIEORCHESTER DER UNIVERSITÄT MOZARTEUM

DIRIGENT DENNIS RUSSELL DAVIES

SOLISTEN PREISTRÄGER DES AUSWAHLSPIELS DER UNIVERSITÄT MOZARTEUM

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Dienstag, 25.01.

18.30 Vortragsreihe „Mozart, Bach & Händel“

Ulrich Leisinger

Retrospektiven und bewusste Stilbrüche in Mozarts Wiener Opern

In seinen Opern geht Mozart nicht nur durch Zitate auf seine aktuelle Umwelt ein, sondern er setzt bewusst Stilbrüche und Reminiszenzen ein, um auf längst vergangene musikalische Zeiten hinzuweisen.

Dienstag, 25.01

19.30 Großes Festspielhaus #11

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

DIRIGENT RENÉ JACOBS

Mozart: „Die Zauberflöte“ KV 620

Eine deutsche Oper in zwei Aufzügen.

Text von Emanuel Schikaneder

Konzertante Aufführung

DANIEL BEHLE TAMINO

LYDIA TEUSCHER PAMINA

JEANETTE VECCHIONE KÖNIGIN DER NACHT

DANIEL SCHMUTZHARD PAPAGENO

SUNHAE IM PAPAGENA

MARCOS FINK SARASTRO

KURT AZESBERGER MONOSTATOS

INGA KALNA ERSTE DAME

ANNA GREVELIUS ZWEITE DAME

ISABELLE DRUET DRITTE DAME

RIAS KAMMERCHOR, CHORLEITUNG HANS-CHRISTOPH RADEMANN

EINSTUDIERUNG FRANK MARKOWITSCH



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Mittwoch, 26.01

10.00 Vortragsreihe „Mozart, Bach & Händel“ (s. S. 43)

Otto Biba

Mozart und die Wiener Händel-Rezeption

Mozarts Auseinandersetzung mit dem Werk Händels ist ohne eine reiche, aber im einzelnen kaum erforschte Wiener Händel-Tradition nicht denkbar.

Mittwoch, 26.01.

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #12

LES MUSICIENS DU LOUVRE .GRENOBLE

DIRIGENT MARC MINKOWSKI

TOBY SPENCE ACIS

JULIA KLEITER GALATEA

MARKUS BRUTSCHER DAMON

MIKA KARES POLYPHEM

SALZBURGER BACHCHOR; CHORLEITUNG ALOIS GLASSNER

Georg Friedrich Händel / Mozart

„Acis und Galatea“. Pastorale in zwei Aufzügen in der Bearbeitung von Mozart KV 566

Mittwoch, 26.01.

19.30 Großes Festspielhaus #13

WIENER PHILHARMONIKER

DIRIGENT NIKOLAUS HARNONCOURT

GIDON KREMER VIOLINE

Alban Berg

Konzert für Violine und Orchester „Dem Andenken eines Engels“

Mozart

Symphonie g-Moll KV 550

Donnerstag, 27.01.

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #14

FREIBURGER BAROCKORCHESTER

KONZERTMEISTER UND LEITUNG

GOTTFRIED VON DER GOLTZ

THOMAS QUASTHOFF BASSBARITON

Joseph Haydn

Aus der Oper „Armida“ Hob. XXVIII:12: Ouvertüre

Nr. 2 Arie des Idreno „Se dal suo braccio oppresso“

Nr. 10 Arie des Idreno „Teco lo guido al campo“

Aus der Oper „Orlando Paladino“ Hob. XXVIII:11

Nr. 13 Arie des Rodomonte „Mille lampi d'accese faville“

Carl Ditters von Dittersdorf

Aus „Les Métamorphoses d'Ovide“: Symphonie Nr. 3

G-Dur „Die Verwandlung Acteons in einen Hirsch“

Franz Ignaz Beck

Konzertouvertüre „La mort d'Orphée“

Joseph Haydn

Aus der Oper „L'anima del Filosofo“ („Orfeo ed Euridice“) Hob. XXVIII:13:

Arien des Creonte Nr. 5 „Il pensier sta negli oggetti“ und Nr. 12 „Chi spira e non spera“

Aus der Oper „Orlando Paladino“ Hob. XXVIII:11: Nr. 22 Arie des Caronte „Ombre in sepolte“

Symphonie d-Moll Hob. I:80



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Donnerstag, 27.01.

14.00 Vortragsreihe „Mozart, Bach & Händel“ (s. S. 43)

Christine Blanken

Die Wiener Bach-Überlieferung

Eine systematische Erfassung der zugehörigen Quellen zeigt eine überraschend reiche und vielschichtige Aneignung der Musik der Familie Bach in Wien zur Mozart-Zeit.

Donnerstag, 27.01.

15.00 Stiftung Mozarteum, Wiener Saal #15

ROBERT LEVIN HAMMERKLAVIER

Mozart

Präludium (Fantasie) und Fuge C-Dur KV 394 (383a)

Mozart

Adagio F-Dur KV Anh. 206a (KV6 Anh. A 65)

Mozart

Suite. Ouverture, Allemande, Courante und Sarabande (Fragment) KV 399 (385i)

Mozart

Sonate F-Dur KV 533 mit Rondo KV 494

Robert Levin spielt auf Mozarts Hammerflügel von Anton Walter (Wien, um 1780)

Donnerstag, 27.01

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #16

CAMERATA SALZBURG

DIRIGENT HEINZ HOLLIGER

SOLISTEN UND LEITUNG

HEINZ HOLLIGER OBOE

JÖRG WIDMANN KLARINETTE

Mozart

Symphonie B-Dur KV 319

Jörg Widmann

Konzert für Oboe und Orchester

Solist: Heinz Holliger – Dirigent: Jörg Widmann

Mozart

Konzert A-Dur für Klarinette und Orchester KV 622

Solist: Jörg Widmann – Dirigent: Heinz Holliger

Felix Mendelssohn Bartholdy

Symphonie A-Dur MWV N 16 „Italienische“ (rev. Fassung von 1834)

Freitag, 28.01.

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #17

CHRISTINE SCHÄFER SOPRAN

ERIC SCHNEIDER KLAVIER

Mozart: Lieder

Alban Berg: Sieben frühe Lieder

sowie Lieder von anderen Komponisten



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Freitag, 28.01

15.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #18

HAGEN QUARTETT

Mozart

Streichquartett Es-Dur KV 428 (421b)

Dmitrij D. Schostakowitsch

Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Franz Schubert

Streichquartett G-Dur D 887 – op. post. 161

Freitag, 28.01.

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #19

LES MUSICIENS DU LOUVRE .GRENOBLE

DIRIGENT MARC MINKOWSKI

PHILIPPE JAROUSKY COUNTERTENOR

Orchesterwerke und Arien von **Mozart, Johann Christian Bach** und weiteren Komponisten

Das Programm wird später bekannt gegeben.

Freitag, 28.01

22.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #20

NACHTKONZERT

KAI WESSEL COUNTERTENOR

TEODORO ANZELLOTTI AKKORDEON

ELMAR SCHMID BASSKLARINETTE

JOHANNES NIED KONTRABASS

Heinz Holliger

„Beiseit“. 12 Lieder nach Gedichten von Robert Walser für Countertenor, Klarinette (Bassklarinetten), Akkordeon und Kontrabass

Ende gegen 23.00 Uhr

Samstag, 29.01.

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #21

MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

DIRIGENT IVOR BOLTON

ANNETTE DASCH SOPRAN

DAVID GREILSAMER KLAVIER

Johann Sebastian Bach

Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049 „Viertes Brandenburgisches Konzert“

Mozart

Konzert Es-Dur für Klavier und Orchester KV 449

Heinz Holliger

Sechs Lieder nach Gedichten von Christian Morgenstern

Mozart

Symphonie A-Dur KV 201 (186a)



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Samstag, 29.01

15.00 Universität Mozarteum, Solitär #22

JÖRG WIDMANN KLARINETTE

HANNA WEINMEISTER VIOLINE

ALEXANDER LONQUICH KLAVIER

HEINZ HOLLIGER KLAVIER

Mozart

Sonate für Klavier und Violine

Alban Berg

Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5

Heinz Holliger

„Elis“. Drei Nachtstücke für Klavier

Lieder ohne Worte (I) für Violine und Klavier

Alban Berg

Adagio für Violine, Klarinette und Klavier (Bearbeitung des 2. Satzes des Kammerkonzerts)

Heinz Holliger

Partita für Klavier

Samstag, 29.01.

19.30 Großes Festspielhaus #23

WIENER PHILHARMONIKER

DIRIGENT **SIR CHARLES MACKERRAS**

ROLANDO VILLAZÓN TENOR

Johann Christian Bach

Symphonie Es-Dur für Doppelorchester op. 18 / 1 – Warb C 26

Mozart

Serenade D-Dur KV 239 „Serenata notturna“ (für zwei Orchester)

Mozart

Arien

Mozart

Serenade D-Dur KV 250 (248b) „Haffner-Serenade“

Sonntag, 30.01.

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #24

THOMAS QUASTHOFF BASSBARITON

HELMUT DEUTSCH KLAVIER

Lieder von **Mozart**, **Richard Strauss** und **Hugo Wolf**

Sonntag, 30.01.

15.00 Solitär #25

ANNETTES DASCHALON

ANNETTE DASCH UND GÄSTE

Annette Dasch präsentiert seit einiger Zeit im Radialsystem Berlin mit großem Erfolg „Annettes Daschsalon“: Ein neues Format, ein Experiment, bei dem Lieder, Lyrik, eingeladene Künstler, Gäste und der Spaß am Singen im Mittelpunkt stehen. Annette Dasch: „Eine Stehlampe, ein Sofa, ein Flügel, ein Tisch mit einer Tasse Tee. In der Ecke meine Gitarre und einige Liederbände... vor uns die Zuschauer, bereit zuzuhören, mitzusingen, mitzuspielen. So ungefähr müssen Sie ihn sich vorstellen, unseren Salon: ein in die große Öffentlichkeit verlegter Hausmusiknachmittag.“

Wer in Berlin nicht live dabei sein konnte, kann „Annettes Daschsalon“ in der Mozartwoche 2011 erleben!



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Sonntag, 30.01.

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #26

CHAMBER ORCHESTRA OF EUROPE

DIRIGENT YANNICK NÉZET-SÉGUIN

PIOTR ANDERSZEWSKI KLAVIER

Carl Philipp Emanuel Bach

Symphonie D-Dur Wq 183 / 1 – H 663

Mozart

Konzert d-Moll für Klavier und Orchester KV 466

Mozart

Symphonie Es-Dur KV 543